

13.08.2015 Rheinische Post

Ausstellung zeigt Aufnahmen mit Krawatte

Langenfeld. Bis Mitte September sind die kreativen Ergebnisse der Krawattenfoto-Aktion der Awo im Rathaus zu bewundern.

Sie ist blau, rot oder gelb gefärbt. Sie hat breite oder schmale Streifen, orientalische Muster oder wilde Karokombinationen. Sie wird auf Taufen, Hochzeiten oder bei Geschäftsterminen getragen. Sie, das ist das meistgetragene, formelle Accessoire des Mannes: die Krawatte, die in diesem Jahr in Langenfeld durch das Kroatienjahr und die Bürgermeister-Wette mit dem Riesenschlips besonders im Blick ist.

Dass man mit diesem Stück Stoff auch in der Freizeit noch allerlei Schabernack treiben kann, das haben die rund 40 Laien-Models bewiesen, die bei der Krawattenfotoaktion der Arbeiterwohlfahrt (Awo) mitgewirkt haben. Darunter Mitglieder des Chors und des Singkreises sowie Ehrenamtler der Awo und mehrere Langenfelder, die sich zusammengefunden und so die Fotoaktion ermöglicht haben.

"Das Shooting hat unglaublich viel Spaß gemacht. Wir haben die Krawatte neu erfunden und uns alle möglichen Posen damit ausgedacht", erzählt Ingrid Rechtenbach und zeigt dabei auf ein Foto, auf dem sie mit vier weiteren Freundinnen zu sehen ist. Die Mitte 70-Jährigen tragen ganze Krawattenbündel um die Hüfte gehangen, haben sie um den Kopf gebunden oder über die Schultern gelegt.

"Die Motive sind sehr humorvoll und machen einfach gute Laune", lobt City-Manager Jan-Christoph Zimmermann die Arbeiten. Als Beitrag zum Kroatienjahr eröffnete er gemeinsam mit der Leiterin der Awo-Begegnungsstätte, Wida Beck, die vierwöchige Fotoausstellung im Rathaus. Über 20 Bilder sind im Foyer auf der ersten Etage zu bestaunen.

"Entstanden sind die Fotos voretwa zwei Monaten. Wir haben im Siegfried-Dißmann-Haus extra ein kleines Fotostudio aufgebaut", sagt Beck. Während sie für die gute Stimmung unter den Teilnehmern sorgte, stand Klaus Kaselofsky hinter der Kamera und lichtete die Models ab. "Wenn gute Stimmung herrscht, kommen auch gute Bilder zustande", sagt der passionierte Hobbyfotograf. Seit mehreren Jahren begleitet er schon Projekte der Awo in und um Langenfeld. "Man muss aufpassen - in Langenfeld ist man die Krawatte schneller los, als man gucken kann. Aber für solche Aktionen kann man mal auf den Lieblingsschlips verzichten."